

RICHTLINIE ZUR AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

1. ZWECK

Zweck dieser Richtlinie ist es, im Einklang mit der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente („MiFID II-Richtlinie“) sowie gemäß den Bestimmungen des Gesetzes 4514/2018 über „Märkte für Finanzinstrumente und andere Bestimmungen“ („das Gesetz“), effektive Maßnahmen zu etablieren und alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um im besten Interesse der Kunden zu handeln und das bestmögliche Ausführungsergebnis („Best Execution“) für die Kunden zu erzielen.

Diese Richtlinie ist Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens **WHITETIP INVESTMENTS A.E.P.E.Y.** (im Folgenden das „Unternehmen“).

Im Falle eines Widerspruchs zwischen dieser Richtlinie und der Kundenvereinbarung hat die Kundenvereinbarung Vorrang.

2. RECHTLICHER RAHMEN

Nach der Umsetzung der MiFID-II-Richtlinie in der Europäischen Union und ihrer Umsetzung in Griechenland durch das Gesetz 4514/2018 sowie die Verordnung (EU) Nr. 600/2014 über Märkte für Finanzinstrumente, die die Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (MiFIR) ändert, ist das Unternehmen verpflichtet, sowohl seinen Kunden als auch potenziellen Kunden seine Orderausführungsrichtlinie bereitzustellen (im Folgenden „Richtlinie zur bestmöglichen Auftragsausführung“), um im besten Interesse des Kunden zu handeln. Dabei werden Preis, Kosten, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Größe, Art oder andere für die Auftragsausführung relevante Faktoren berücksichtigt. Ungeachtet dessen wird das Unternehmen, sofern eine spezifische Anweisung des Kunden vorliegt, die Order gemäß dieser spezifischen Anweisung ausführen.

3. GELTUNGSBEREICH

Die Richtlinie gilt in Bezug auf die Beziehung des Unternehmens zu Privatkunden und professionellen Kunden (mit Ausnahme von Kunden, die als geeignete Gegenpartei eingestuft sind) und bei Referenzfinanzinstrumenten für alle angebotenen CFDs. Das Unternehmen wird die Wirksamkeit dieser Richtlinie und die Ausführungsqualität der in dieser Richtlinie erläuterten Verfahren regelmäßig überwachen und Änderungen vornehmen, die sich auf die Fähigkeit des Unternehmens auswirken, weiterhin die bestmögliche Ausführung der Aufträge seiner Kunden über die Handelsplattform des Unternehmens anzubieten. Das Unternehmen wird diese Richtlinie mindestens einmal im Jahr überprüfen und seine Kunden über alle wesentlichen Änderungen informieren.

Das Unternehmen hat eine Richtlinie zur Auftragsausführung eingeführt und aufrechterhalten, um die Einhaltung der Verpflichtung zur Ausführung von Aufträgen zu den für die Kunden günstigsten Bedingungen sicherzustellen und die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden zu erzielen, wobei die Fähigkeiten, Bedürfnisse und Handelsrichtlinien der Kunden berücksichtigt werden, sofern dies anwendbar und möglich ist.

Die Richtlinie beschreibt den Prozess, den das Unternehmen befolgt, um Trades auszuführen oder Aufträge zu übermitteln, und stellt sicher, dass es ausreichende Schritte unternimmt, um durch seine Auftragsausführungsrichtlinie konsequent das bestmögliche Ergebnis für die Kunden zu erzielen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines Auftrags nach einer bestimmten Kundenanweisung den Auftrag streng in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen ausführt.

RISIKOWARNUNG: Es wird darauf hingewiesen, dass spezifische Anweisungen eines Kunden das Unternehmen daran hindern können, die Schritte zu unternehmen, die es in dieser Richtlinie entworfen und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung dieser Aufträge in Bezug auf die von diesen Anweisungen abgedeckten Elemente zu erzielen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung nachkommt, alle ausreichenden Schritte zu



unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen.

4. DURCHFÜHRUNG DES GESCHÄFTS

Die Ausführung der Transaktion kann durch eine der folgenden Methoden erfolgen:

Ein Kunde verlangt, dass er sofort einen Handel zu einem Preis abschließt, den das Unternehmen über eine interaktive Handelsplattform entweder online oder telefonisch über einen der Händler des Unternehmens bereitgestellt hat. Die Ausführung durch diese Methoden wird als "Market Order" bezeichnet. Marktaufträge werden zu Geld-/Briefkursen ausgeführt, die von der Gesellschaft angeboten werden. Insbesondere wird ein Kaufauftrag zum aktuellen Marktbriefkurs und ein Verkaufsauftrag zum aktuellen Marktgeldkurs ausgeführt.

Bei der Ausführung von Aufträgen über die Handelsplattform stellt das Unternehmen dem Kunden kontinuierlich aktualisierte und gestreamte Preise für jedes Finanzinstrument zur Verfügung, zusammen mit einer sofortigen Handelsmöglichkeit: Wenn ein Kunde einen Preis auf dem Bildschirm sieht und der Handelsbetrag, mit dem er handeln möchte, größer als der Mindesthandelsbetrag ist, wird der Handel unter normalen Umständen zu diesem Preis ausgeführt; Der Kunde wird jedoch unverzüglich über eine Ablehnung des Handels informiert, wenn sich der Markt bewegt hat oder der Kunde über eine unzureichende Marge verfügt. Unter den oben beschriebenen Umständen bietet das Unternehmen die Ausführung zum angegebenen Preis an, wobei die bestmögliche Ausführung nicht anwendbar ist.

Die Ausführung zu einem gewünschten und angegebenen Preis zu einem späteren Zeitpunkt kann mit einer der folgenden Methoden erfolgen:

1. Entry-Stop- und Entry-Limit-Orders

Diese werden oft als "Entry Orders" (Einstiegsorder) bezeichnet und zielen darauf ab, eine Position zu eröffnen, wenn ein bestimmter Preis erreicht ist. Diese Orders werden ausgeführt, wenn der Marktwert eines Instruments ein vordefiniertes Niveau erreicht.

2. Entry Limit Orders (Limit-Kauforder)

Diese Orders zielen darauf ab, Positionen in der Zukunft zu eröffnen, wenn sich der Marktpreis entweder nach UNTEN (in Bezug auf KAUF-Orders) oder NACH OBEN (in Bezug auf SELL-Orders) bewegt hat.

3. Entry-Stop-Orders (Einstiegs-Stop-Orders)

Diese Orders zielen darauf ab, Positionen in der Zukunft zu eröffnen, wenn sich der Marktpreis entweder nach oben (in Bezug auf KAUF-Aufträge) oder nach unten (in Bezug auf VERKAUFS-Aufträge) bewegt hat.

4. Stop- oder Limit-Orders (Stop-Auftrag oder Limitauftrag)

Im Gegensatz zu Entry-Stop- und Entry-Limit-Orders zielen herkömmliche Stop/Limit-Orders darauf ab, bestehende Positionen zu schließen, wenn ein bestimmter Preis erreicht wird. Stops und Limits können auch für bestehende Entry Orders gesetzt werden. Das bedeutet, dass jedes Mal, wenn eine Entry-Order ausgeführt wird, die resultierende offene Position eine voreingestellte Stop/Limit-Order hat.

5. Trailing-Stop (nachgezogener Stop-Loss)

Wenn sich der Preis für eine KAUF-Position nach OBEN oder für eine VERKAUFS-Position nach unten bewegt, bewegt sich der Trailing Stop mit dem Marktpreis, während er ihm in der voreingestellten Entfernung folgt. Wenn sich der Markt für eine KAUF-Position nach UNTEN (oder NACH OBEN für eine VERKAUFS-Position) bewegt, bleibt der Trailing-Stop fixiert, und wenn der Preis den Trailing-Stop-Preis erreicht, wird die Order ausgeführt.

6. Gewinn mitnehmen

Dabei handelt es sich um eine Anweisung, die an eine bereits offene/bestehende Position angehängt werden kann und die dazu führt, dass die Position zu einem bestimmten Preis (d.h. dem Take-Profit-Preis) geschlossen wird, um Gewinne zu sichern. Sobald der Markt den Take-Profit-Preis erreicht, wird die Order ausgelöst und als Limit-Order behandelt.



Wenn der Take-Profit nicht ausgelöst wird, bleibt er bis zu einem späteren Zeitpunkt oder bis zur Änderung durch den Kunden aktiv/im System vorhanden.

Unter diesen Umständen wird der Handel wirksam, sobald er dem Kunden bestätigt wurde. Das Unternehmen wird auch den Preis von seiner Seite bestätigen. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird darauf hingewiesen, dass eine Marktorder oder eine zukünftige Order, sobald sie zu einem vereinbarten Preis und genehmigten Marktniveaus ausgeführt wurde, nicht mehr storniert werden kann, ohne dass der Handelsbereich des Unternehmens die Stornierung genehmigt hat.

5. MARKTAUSFÜHRUNGSaufträge

Eine Market-Order ist eine Order zum Kauf oder Verkauf zum aktuellen Marktpreis, abhängig von der verfügbaren Liquidität. Falls nicht genügend Liquidität an der Spitze des Orderbuchs vorhanden ist, um die Market-Order eines Kunden auszuführen, aggregiert das System automatisch das von Drittanbieter-Liquiditäts-/Preisgebern erhaltene Volumen und führt die Market-Order zum 'volumengewichteten Durchschnittspreis' ('VWAP') aus, abhängig von der zum Zeitpunkt der Ausführung verfügbaren Liquidität. Marktausführungsaufträge (Market-Execution-Orders) sind größenabhängig, aber nicht preisabhängig.

Das Nachquotieren (Re-Quoting) ist die Praxis, nach einer eingereichten 'Sofortbestellung' ein sekundäres Angebot zu unterbreiten. Der Kunde muss diesem Angebot zustimmen, bevor die Bestellung ausgeführt wird. Wir werden 'Sofortbestellungen' nachquotieren, wenn der ursprünglich vom Kunden angegebene Preis nicht mehr verfügbar ist. Das sekundäre Angebot, das dem Kunden unterbreitet wird, entspricht dem aktuellen Marktpreis, den wir von Drittanbietern erhalten. Wir quotieren keine offenen Aufträge nach..

Slippage ist die Differenz zwischen dem ausgeführten Preis und dem Orderpreis zum Zeitpunkt der Einreichung der Order zur Ausführung. Slippage ist ein normaler und erwarteter Handelskostenfaktor. Sie kann jederzeit auftreten, ist aber am wahrscheinlichsten in Zeiten hoher Volatilität, über Nacht und zu Marktöffnungszeiten. Es tritt auf, wenn sich der Markt plötzlich in eine beliebige Richtung bewegt und in der Zeit, die benötigt wird, bis ein Kunde einen Preis akzeptiert, dieser Preis nicht mehr verfügbar ist und der Handel des Kunden zum besten zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Preis ausgeführt wird.

6. AUSFÜHRUNGSFAKTOREN

Das Unternehmen berücksichtigt bei der Verwaltung der Aufträge der Kunden die folgenden Ausführungsfaktoren, vorausgesetzt, dass es keine spezifischen Anweisungen des Kunden an das Unternehmen über die Art und Weise der Ausführung der Aufträge gibt.

Der Preis ist der wichtigste Faktor, um die beste Ausführung zu gewährleisten. Der Preis des Unternehmens wird unter Bezugnahme auf den Preis des Basiswerts berechnet, der von externen Referenzquellen Dritter bezogen wird. Das Unternehmen überwacht täglich die Quellen der Referenzpreise, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten korrekt und wettbewerbsfähig sind.

a) Geld-Brief-Spanne:

Für jedes Finanzinstrument geben wir zwei Preise an: den höheren Preis (Ask), zu dem ein Kunde ein Finanzinstrument kaufen (long gehen) kann, und den niedrigeren Preis (Bid), zu dem ein Kunde verkaufen kann (short gehen). Die Differenz zwischen dem Geld- und Briefkurs eines bestimmten Finanzinstruments ist der Spread, der den Aufschlag des Unternehmens für MetaTrader 4 enthält.

b) Ausstehende Aufträge:

Orders wie "Buy Limit", "Buy Stop" und "Stop-Loss" / "Take-Profit" für offene Short-Positionen werden zum Briefkurs ausgeführt. Orders wie "Sell Limit", "Sell Stop" und "Stop Loss" / "Take Profit" für offene Long-Positionen werden zum Geldkurs ausgeführt. Eine Pending Order ist eine Order, die es dem Benutzer ermöglicht, ein Finanzinstrument zu einem vordefinierten Preis in der Zukunft zu kaufen oder zu verkaufen. Diese Pending Orders werden ausgeführt, sobald der Preis das gewünschte Niveau erreicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass es unter bestimmten Handelsbedingungen unmöglich sein kann, diese Aufträge zum vom Kunden gewünschten Preis



auszuführen. In diesem Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Preis auszuführen. Dies kann beispielsweise in Zeiten schneller Preisschwankungen des Preises auftreten, wenn dieser innerhalb einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass gemäß den Regeln der jeweiligen Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird, oder es an Liquidität mangelt, oder dies kann bei der Eröffnung von Handelssitzungen auftreten.

Die Preise des Unternehmens finden Sie auf der Handelsplattform des Unternehmens. Das Unternehmen aktualisiert seine Preise so häufig, wie es die Einschränkungen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen zulassen. Das Unternehmen überprüft seine externen Referenzquellen von Drittanbietern mindestens einmal täglich (ständig während der Handelssitzung, mehr als einmal am Tag), um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten weiterhin wettbewerbsfähig bleiben.

Das Unternehmen wird keinen Preis außerhalb der Betriebszeit des Unternehmens angeben (siehe Ausführungsplatz unten), daher kann der Kunde während dieser Zeit keine Aufträge erteilen. Wenn der Preis eine Order erreicht, wie z. B.: Stop-Loss, Take-Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit, Sell Stop, werden diese Orders geschlossen. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es jedoch unmöglich sein, Aufträge (Stop-Loss, Take-Profit, Kauflimit, Kaufstopp, Verkaufslimit, Verkaufstopp) zum angegebenen Kundenpreis auszuführen. In diesem Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Preis auszuführen. Dies kann z.B. in Zeiten schneller Kursbewegungen der Fall sein, wenn der Kurs in einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass nach den Regeln der jeweiligen Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird. Dies kann auch bei der Eröffnung einer Handelssitzung der Fall sein. Das Mindestniveau für die Platzierung von Stop-Loss-, Take-Profit-, Buy-Limit-, Buy-Stop-, Sell-Stop- und Sell-Stop-Orders für einen bestimmten CFD ist in den Kontraktsspezifikationen auf der Hauptwebsite des Unternehmens angegeben.

Geschwindigkeit der Ausführung:

Die Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung spielt bei der Ausführung von Kundenaufträgen eine große Rolle. Wir unterhalten Hochgeschwindigkeitsverbindungen über Server, die in ganz Europa gehostet werden. Die Verwendung einer instabilen Verbindung auf der Seite des Kunden, wie z. B. drahtlose oder DFÜ-Verbindung, kann jedoch zu einem schlechten Ergebnis und einer unterbrochenen Verbindung führen, was zu Verzögerungen bei der Datenübertragung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen führen kann und daher die Aufträge zum besseren oder schlechtesten Preis ausgeführt werden sollen, der vom Unternehmen angeboten wird.

Wahrscheinlichkeit der Ausführung:

Das Unternehmen handelt als Auftraggeber und nicht als Vertreter im Namen des Kunden. Das Unternehmen verlässt sich bei der Preisgestaltung auf seine Preis-Feed-Anbieter, daher hängt die Ausführung von Kundenaufträgen von der Verfügbarkeit der Dienstleistungen der Preis-Feed-Anbieter sowie von den verfügbaren Preisen und der Liquidität ab, wenn diese Aufträge beim Unternehmen eingehen. Diese Verfügbarkeit kann unter ungewöhnlichen Marktbedingungen variieren, wie z. B. den folgenden:

- a) Während der Marktöffnungszeiten
- b) Während Zeiten von Marktnachrichten
- c) Während Zeiten hoher Volatilität
- d) Bei schnellen Kursbewegungen
- e) Wenn unzureichende Liquidität für die Ausführung des spezifischen Volumens zum angegebenen Preis besteht
- f) Wenn ein Fall höherer Gewalt eingetreten ist

Für den Fall, dass das Unternehmen in Bezug auf Preis oder Größe oder aus anderen Gründen nicht in der Lage ist, mit einer Order fortzufahren, wird die Order nicht ausgeführt.

Um die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Ausführung zu verbessern, führt das Unternehmen bestimmte Ex-ante- und Ex-post-Qualitätskontrollen durch. Zu diesen Überprüfungen gehören unter anderem symmetrische Slippage-Prüfungen, die Anzahl der Trades, die Slippage unterliegen, und der Vergleich unserer durchschnittlichen Ausführungsgeschwindigkeit mit Branchenstandards.

Wahrscheinlichkeit einer Abwicklung:



Das Unternehmen wird bei Ausführung dieser Transaktionen eine Abwicklung aller Transaktionen vornehmen. Das Unternehmen ist bestrebt, seinen Kunden die schnellste Ausführung zu den besten verfügbaren Preisen zu bieten. Nichtsdestotrotz kann sich die Volatilität auf dem Markt auf den Preis, die Geschwindigkeit und das Volumen auswirken. Daher ist der Handel unter volatilen Bedingungen, in denen wichtige Nachrichten und Daten veröffentlicht werden, unglaublich riskant und daher gelten die Kriterien für die beste Ausführung möglicherweise nicht. Die Ausführungspreise werden immer zum ersten verfügbaren Preis bereitgestellt.

Kosten:

Die Preise, zu denen Kunden handeln, beinhalten einen Aufschlag; Dies bedeutet, dass die vom Unternehmen angebotenen Spreads aus den Rohspreads bestehen, die sie von Liquiditäts-/Preisanbietern erhalten haben, und gegebenenfalls aus Aufschlägen und Swaps. Die Spreads können in Zeiten hoher Volatilität oder wenn die globalen Finanzmärkte nicht aktiv sind, variieren. Wenn Kunden versuchen, in solchen Momenten auf dem Markt Trades zu eröffnen, werden spezifische Spreads für diese Zeit angezeigt.

Der Swap wird über den Übernacht-Zinsdifferential zwischen den beiden Währungen basierend auf offenen Long-/Short-Positionen berechnet. Jede Position, die über Nacht von Mittwoch auf Donnerstag gehalten wird, wird mit einem dreifachen Satz berechnet. Bitte beachten Sie, dass die Berechnungen um 23:59 GMT stattfinden und in den Kontoauszügen des Kunden am nächsten Handelstag angezeigt werden.

Genauer gesagt kann der Kunde für die Eröffnung einer Position in einigen Arten von CFDs verpflichtet sein, Provisionen, Spreads oder Finanzierungsgebühren zu zahlen, deren Höhe auf der Website des Unternehmens angegeben ist. Provisionen können entweder in Form eines Prozentsatzes des Gesamtwerts des Handels oder als fester Betrag erhoben werden. Diese Informationen sind auf unserer Website verfügbar. Der Wert der offenen Positionen in einigen Arten von CFDs wird während der gesamten Laufzeit des Kontrakts um einen täglichen Swap-Satz erhöht oder reduziert. Die Swapsätze basieren auf den vorherrschenden Marktzinssätzen, die im Laufe der Zeit variieren können.

Jeder offene Future-Handel, der am Ende des Vertrags gehalten wird, kann auf den nächsten Handelszeitraum übertragen werden. Wenn eine automatische Übertragung erfolgt, bleibt die ursprüngliche Position offen und wird im nächsten Vertrag weiter gehandelt. In diesen Fällen wird eine Anpassung des Eigenkapitals des Kunden vorgenommen, um die Differenz zwischen den Preisen des abgelaufenen und des neuen Vertrags widerzuspiegeln. Das Unternehmen kann auch eine Spread-Anpassung zum Zeitpunkt der Übertragung vornehmen, wobei der Kunde sowohl vor als auch nach der Übertragung benachrichtigt wird.

Für alle CFD-Typen, die das Unternehmen auf bestimmten Servern anbietet, sind die Kommissionen und Finanzierungsgebühren nicht in den vom Unternehmen angegebenen Preis integriert, sondern werden dem Kundenkonto explizit in Rechnung gestellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens.

Größe des Auftrags:

Alle Orders werden in Lot platziert. Ein Lot ist eine Einheit, die den Transaktionsbetrag misst und für jede Art von CFD unterschiedlich ist. Die Mindestgröße einer Order beträgt 0,01 Lots. Die Mindestgröße des Handels finden Sie, indem Sie auf der Handelsplattform auf die Registerkarte "Details zu Finanzinstrumenten" klicken. Das Unternehmen kann von Zeit zu Zeit auch Limits für die maximalen Auftragsgrößen festlegen. Das tatsächliche maximale Volumen einer einzelnen Transaktion ist für jeden Kontotyp unterschiedlich. Die maximale Handelsgröße hängt nicht nur von der normalen Marktgröße und den Marktbedingungen ab, sondern auch von internen Risikomanagementfaktoren und liegt jederzeit im Ermessen des Unternehmens.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, wie in der mit dem Kunden abgeschlossenen Vereinbarung erläutert. Auf der Plattform des Unternehmens finden Sie den Wert des maximalen Volumens der einzelnen Transaktion.





Faktor	Wichtigkeitsstufe	Kommentare
Preis	Hoch	Um seinen Kunden wettbewerbsfähige Preisangebote zu unterbreiten, legt das Unternehmen großen Wert auf die Qualität und das Niveau der Preisdaten, die es aus externen Quellen erhält. Das Unternehmen garantiert jedoch nicht, dass unsere angegebenen Preise zu einem Preis angeboten werden, der genauso gut oder besser ist als der, der anderswo verfügbar gewesen wäre.
Kosten	Hoch	Das Unternehmen unternimmt alle ausreichenden Schritte, um die Kosten für die Transaktionen seiner Kunden so niedrig und wettbewerbsfähig wie möglich zu halten. Zusätzliche Kosten können von den Liquiditätsanbietern des Unternehmens in Rechnung gestellt werden.
Geschwindigkeit der Ausführung	Hoch	Die Ausführungsgeschwindigkeit und die Möglichkeit zur Preisverbesserung sind für jeden Händler von entscheidender Bedeutung, und das Unternehmen überwacht diese Faktoren wiederholt, um sicherzustellen, dass wir unsere hohen Ausführungsstandards aufrechterhalten.
Wahrscheinlichkeit der Ausführung	Hoch	Das Unternehmen behält sich das Recht vor, einen Kundenauftrag abzulehnen, wir bemühen uns jedoch, alle Kundenaufträge so weit wie möglich auszuführen.
Wahrscheinlichkeit der Abwicklung	Mittel	Siehe die entsprechende Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung.
Größe der Order	Mittel	Siehe die entsprechende Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung.
Art der Order	Mittel	Siehe die entsprechende Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung.
Marktauswirkung	Mittel	Siehe die entsprechende Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung.

Das Unternehmen betrachtet die obige Liste nicht als erschöpfend und die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren dargestellt werden, sollte nicht als Prioritätsfaktor angesehen werden. Alle Faktoren, die das bestmögliche Ergebnis beeinflussen und von der Gesellschaft identifiziert werden und oben nicht aufgeführt sind, werden entsprechend korrigiert, um dem Kunden das bestmögliche Ergebnis zu liefern. Nichtsdestotrotz, wann immer es eine spezifische Anweisung des Kunden gibt, muss das Unternehmen sicherstellen, dass der Auftrag des Kunden gemäß der spezifischen Anweisung ausgeführt wird.

7. KRITERIEN FÜR DIE BESTMÖGLICHE AUSFÜHRUNG

Das Unternehmen bestimmt die relative Bedeutung der oben genannten Faktoren für die beste Ausführung anhand seines geschäftlichen Urteilsvermögens und seiner Erfahrung, unter Berücksichtigung der auf dem Markt verfügbaren Informationen und folgender Aspekte:

- Die Merkmale des Kundenauftrags
- Die Merkmale der Finanzinstrumente, die Gegenstand dieser Order sind
- Die Merkmale des Ausführungsplatzes, an den diese Order geleitet wird
- Die Merkmale des Kunden, einschließlich seiner Einstufung als Privatkunde oder professioneller Kunde

Das Unternehmen veröffentlicht außerdem mindestens einmal jährlich das Execution Quality Summary Statement (RTS28), das in den rechtlichen Dokumenten auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.



8. GERICHTSSTAND DER AUSFÜHRUNG

Der "Ausführungsplatz" bezeichnet einen geregelten Markt, multilaterale Handelssysteme (MTF), systematische Internalisierer (SI), Market Maker, Liquiditätsgeber oder jede andere Stelle, die den Handel mit Finanzinstrumenten erleichtert. Das Unternehmen fungiert als alleiniger Ausführungsort und tritt daher gegenüber dem Kunden als Auftraggeber auf. Obwohl das Unternehmen nach eigenem Ermessen Ihre Aufträge zur Ausführung an externe Liquiditätsanbieter übermitteln kann, ist das Unternehmen vertraglich die Gegenpartei für Ihre Geschäfte und jede Ausführung von Aufträgen erfolgt im Namen des Unternehmens; Daher ist das Unternehmen der einzige Ausführungsort für die Ausführung der Kundenaufträge und handelt als Auftraggeber und nicht als Vertreter im Namen der Kunden.

Der Kunde erkennt an, dass die Transaktionen, die mit dem Unternehmen in Finanzinstrumenten getätigt werden, nicht an einer anerkannten Börse getätigt werden, sondern außerbörslich (OTC) und als solche den Kunden größeren Risiken (z. B. Gegenparteiisiko) aussetzen können als regulierte Börsengeschäfte. Wenn Sie weitere Informationen zu den Folgen dieser Art der Ausführung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte über eine der offiziellen Kontaktmethoden des Unternehmens.

Das Unternehmen hat bei der Auswahl eines Ausführungsplatzes für die Ausführung einer Transaktion Folgendes in Bezug auf den betreffenden Handelsplatz berücksichtigt:

- Die regulatorischen Statuten und die Zuverlässigkeit des Veranstaltungsortes;
- Die Wettbewerbsfähigkeit der Preise;
- Der Ruf des Handelsplatzes;
- Die Kreditwürdigkeit des Handelsplatzes;
- Die verfügbare Liquidität für das betreffende Finanzinstrument;
- Die Geschwindigkeit der Ausführung;
- Die Kontinuität des Handels;
- Die Kosten der Ausführung;
- Die Qualität der zugehörigen Clearing- und Abwicklungseinrichtungen.

9. AUSFÜHRUNG UND PREISDATEN

CFDs - Das Unternehmen fungiert als Ausführungsplatz, wenn es Aufträge für CFDs auf Devisen (FX) ausführt. Das Unternehmen kann sein Marktrisiko auch durch Hedging bei seinen Liquiditätsanbietern absichern. Die den Kunden bereitgestellten Preise basieren auf den Kursstellungen der Liquiditätsanbieter, die unabhängig, in der EU lizenziert sind und unter MiFID operieren. Das Unternehmen fügt dabei seine Marge (Mark-up) hinzu.

Im Rahmen seiner Überwachung vergleicht das Unternehmen seine Preise nach dem Zufallsprinzip mit unabhängigen Preisquellen, um sicherzustellen, dass die Ausführung der Aufträge nach Marktstandards erfolgt. Die entsprechenden Vereinbarungen und Preisquellen werden monatlich überprüft.

10. FINANZINSTRUMENTE

Einzelheiten zu den Finanzinstrumenten, die den Kunden zur Verfügung stehen:

- Forex-CFDs
- Rohstoff-CFDs
- Andere CFDs (Metalle, Indizes und Aktien)

Die Einzelheiten dieser Finanzinstrumente stehen den Kunden über die Website des Unternehmens oder auf Anfrage zur Verfügung. Die Gesellschaft veröffentlicht über ihre Handelsplattform die Live-Streaming-Preise, zu denen die angebotenen Finanzinstrumente gehandelt werden können.

Preisgestaltung

Der Preis des Unternehmens wird unter Bezugnahme auf den Preis des Basiswerts berechnet, der von externen



Referenzquellen Dritter bezogen wird. Das Unternehmen überwacht täglich die Quellen der Referenzpreise, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten korrekt und wettbewerbsfähig sind.

Die Liquiditätsanbieter des Unternehmens finden Sie auf unserer Website. Der Liquiditätsanbieter aktualisiert ständig seine Preise, daher werden die zuletzt aktualisierten Preise auf der Handelsplattform des Unternehmens angezeigt.

Alle drei Abteilungen – Dealing Room, Portfoliomanagement und Eigenhandel – überprüfen und untersuchen regelmäßig und sorgfältig die bestmöglichen Faktoren für die Kunden, um sicherzustellen, dass das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

11. HANDELSMECHANISMUS

Der Handelsmechanismus legt die Mechanismen für Handelszwecke fest. Der Zweck dieses Absatzes besteht darin, alle Details zu den Handelsmechanismen bereitzustellen, einschließlich Margin-Anforderungen, Margin Call, Stop-Out sowie dem Handel mit den vom Unternehmen angebotenen Finanzinstrumenten.

Margin-Anforderungen

Das Unternehmen erhebt Marginanforderungen, die auf allen Positionen zu zahlen sind. Damit der Kunde einen Handel auf Margin durchführen kann, muss der Kunde die fällige Marginanforderung an das Unternehmen zahlen. Darüber hinaus muss der Kunde den entsprechenden Betrag der Marginanforderung auf allen offenen Positionen aufrechterhalten. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die offenen Positionen des Kunden und das Konto im Allgemeinen zu schließen, wenn der Kunde die Marginanforderung auf den offenen Positionen nicht aufrechterhält. Die Anforderungen werden mit Hilfe von Marginraten berechnet. Der Kunde kann eine einheitliche Marginrate oder gestaffelte Marginraten haben, die sich auf die aktuelle Exposition des Kunden beziehen. Weitere Details zu den Marginanforderungen pro Finanzinstrument finden Sie auf der Website des Unternehmens.

Margin Call

Margin Calls werden per E-Mail oder Pop-up über die Plattform des Unternehmens empfangen, je nachdem, was zutrifft, wie auf der Website des Unternehmens angegeben, basierend darauf, welche Plattform vom Kunden genutzt wird. In Bezug auf die Höhe der Einzahlung wird das Unternehmen die Margin Call-Benachrichtigung per E-Mail senden. Der Margin-Level und die Nutzung in Prozent werden online verfügbar sein und in Echtzeit aktualisiert, basierend auf dem Gewinn und Verlust jeder offenen Position im Kundenkonto.

Stop-Out und Schließen von Positionen

Das Unternehmen hat das Recht, alle 'Offenen Positionen' zu schließen, wenn die Mittel des Kunden unter den Prozentsatz der genutzten Margin fallen, wie vom Unternehmen festgelegt und den Kunden über die Website des Unternehmens mitgeteilt. Für die Schließung der Positionen werden die Preise der Handelsplattform des Unternehmens verwendet. Darüber hinaus kann das Unternehmen alle Aufträge auf dem Kundenkonto anschließend stornieren.

Bereitstellung von Krediten (Margin) oder Darlehensfazilitäten

Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen Anweisungen des Kunden zur Durchführung einer Margin-Transaktion entgegennehmen, auch wenn auf dem Kundenkonto keine oder nicht ausreichende Mittel zur Begleichung der Margin-Transaktion verfügbar sind, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- 1) Der Kunde hat die erforderlichen Mittel auf sein Konto eingezahlt, jedoch sind diese noch nicht auf dem Bankkonto des Kunden eingegangen. Eine Kopie der Überweisung muss dem Unternehmen vorgelegt werden, damit die Margin-Transaktion ausgeführt werden kann.
- 2) Der Kredit wird für einen maximalen Zeitraum von 5 Tagen gewährt und steht nur bestehenden Kunden im Falle unzureichender Mittel zur Verfügung.
- 3) Die maximale Kredithöhe wird vom Risikomanagement-Ausschuss festgelegt.
- 4) Es wurden spezifische Anweisungen des Kunden erhalten.

Wenn das Unternehmen keine Anweisungen in Bezug auf die Margin-Transaktion annehmen möchte, kann es diese Anweisungen ohne Vorankündigung ablehnen. Wenn das Unternehmen solche Anweisungen annehmen möchte, wird es den



Kunden über die Annahme dieser Anweisungen informieren.

Preisgestaltung und Handelsbetrag

Für jedes angebotene Finanzinstrument legt das Unternehmen einen maximalen Handelsbetrag fest. Wenn ein vom Kunden platzierter Handel den maximalen Handelsbetrag überschreitet, wird die Anfrage an einen der Händler des Unternehmens weitergeleitet. Der Händler kann den Handel entweder akzeptieren oder dem Kunden ein geändertes Angebot für den Handel unterbreiten.

In der Situation, in der ein Kunde mehrere Aufträge bei der Gesellschaft zum gleichen Preis platziert hat, der den festgelegten maximalen Handelsbetrag übersteigt, ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Ausführung aller Geschäfte zu einem identischen Preis zu garantieren. Der Ausführungspreis hängt von der Liquidität des Basiswerts ab.

Preise außerhalb der normalen Marktzeiten

Für bestimmte Finanzinstrumente, wie sie auf der Website des Unternehmens offengelegt werden, wie z. B. Edelmetalle, Indizes, Aktien-CFDs, kann das Unternehmen einen Preis außerhalb der normalen Marktzeiten angeben. Unter solchen Umständen werden die Preise des Unternehmens von den Händlern unter Bezugnahme auf einen oder mehrere verwandte alternative Basiswerte konstruiert, die zu diesem Zeitpunkt gehandelt werden und als Reaktion auf Angebot und Nachfrage der Kunden angepasst werden. Dies impliziert ein höheres Maß an Ermessensspielraum bei der Gestaltung der Preise, wenn sie außerhalb der normalen Öffnungszeiten liegen. Im Allgemeinen ist der Spread in der Regel größer und das verfügbare Handelsvolumen geringer, wenn der Handel außerhalb der normalen Handelszeiten stattfindet.

Umgang mit Entry-Orders

Entry Orders (Einstiegsaufträge) sind Aufträge, die zu einem zukünftigen Zeitpunkt ausgeführt werden, wenn der Markt einen bestimmten Preis erreicht. Sie dienen dazu, Positionen zu einem vordefinierten Preis zu eröffnen, ohne dass der Händler sofort handeln muss.

Für den Fall, dass eine solche Order ausgeführt wird, würde dies zum angegebenen Orderpreis erfolgen. Das oben Gesagte kann nicht garantiert werden.

Auslösung von Aufträgen außerhalb der normalen Handelszeiten

Es ist wichtig, die folgenden Punkte zu beachten:

- Es werden keine "Entry-Orders" außerhalb der Handelszeiten des Unternehmens für das relevante Finanzinstrument überwacht oder ausgeführt. Der Preis, zu dem die Order bei Wiederaufnahme der Handelszeiten des Unternehmens ausgeführt werden kann, kann erheblich vom angegebenen Orderpreis abweichen.
- Wenn der zugrunde liegende Vermögenswert während der außerhalb der Handelszeiten der Firma liegenden Zeit den festgelegten Orderpreis einer Order überschreitet und sich der Preis anschließend vor der Wiederaufnahme der Handelszeiten des Unternehmens wieder erholt, wird die Order nicht ausgelöst, es sei denn, es wurde etwas anderes mit dem Kunden vereinbart.
- Wenn das Unternehmen Preise für ein Finanzinstrument außerhalb der normalen Handelszeiten des zugrunde liegenden Vermögenswerts stellt, werden Orders durch den Preis des Unternehmens ausgelöst, auch wenn der Markt für den zugrunde liegenden Vermögenswert geschlossen ist.

12. SPEZIFISCHE KUNDENANWEISUNGEN

Wenn der Kunde spezifische Anweisungen zur Ausführung einer Order gibt, wird das Unternehmen die Order gemäß diesen spezifischen Anweisungen ausführen, gemäß Artikel 27(1) der MiFID II. Wenn das Unternehmen eine Order aufgrund spezifischer Anweisungen des Kunden ausführt, gilt dies als Erfüllung seiner Best Execution-Verpflichtungen nur in Bezug auf den Teil oder Aspekt der Order, auf den sich die Anweisungen des Kunden beziehen. Die Tatsache, dass der Kunde



spezifische Anweisungen gegeben hat, die nur einen Teil oder Aspekt der Order betreffen, sollte nicht als Befreiung des Unternehmens von seinen Best Execution-Verpflichtungen für andere Teile oder Aspekte der Kundenorder behandelt werden, die nicht durch diese Anweisungen abgedeckt sind. Das Unternehmen wird den Kunden nicht dazu anregen, eine Order auf eine bestimmte Weise auszuführen, indem es ausdrücklich oder implizit den Inhalt der Anweisung dem Kunden nahelegt.

13. BESTMÖGLICHE AUSFÜHRUNG UND ÜBERWACHUNG

Das Unternehmen verfügt über Verfahren und Prozesse, um die Qualität der Ausführung zu analysieren und Best Execution zu überwachen. Das Unternehmen misst und überwacht die Wettbewerbsfähigkeit unserer Preise sowie die Ausführungsgeschwindigkeit, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen.

Die Überwachung erfolgt regelmäßig und mindestens einmal jährlich, um sicherzustellen, dass die Qualität der Ausführung effektiv ist und, falls erforderlich, etwaige Mängel zu beheben. Zudem wird sichergestellt, dass das Unternehmen alle regulatorischen Anforderungen und Verpflichtungen erfüllt.

14. VERABSCHIEDETE ESMA-MASSNAHMEN IN BEZUG AUF DIE VERMARKTUNG, DEN VERTRIEB UND DEN VERKAUF VON CFDS

Marge und Hebelwirkung

Nach der formellen Verabschiedung von Maßnahmen zu CFDs durch die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) haben alle Kleinanleger, die während des Registrierungsprozesses entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen nachweisen, die folgenden maximalen Hebeleinstellungen auf ihrem Konto:

- 30:1 für Hauptwährungspaare;
- 20:1 für Nebenwährungspaare, Gold und Hauptindizes;
- 10:1 für Rohstoffe (außer Gold) und Nebenaktienindizes;
- 5:1 für Einzelaktien und andere Referenzwerte;
- 2:1 für Kryptowährungen;

Das Unternehmen erfüllt die Margin-Close Protection-Anforderung, wie sie von der ESMA (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde) festgelegt wurde. Diese Regelung zur Margin-Close-Out gilt auf Kontoebene und standardisiert den Prozentsatz des Margin (auf 50% des minimal erforderlichen Margins), bei dem Investmentfirmen verpflichtet sind, eine oder mehrere offene CFD-Positionen eines Privatkunden zu schließen. Im Allgemeinen gilt die Margin-Close-Out-Regel auf Kontenebene für alle offenen CFD-Positionen im Konto eines Kunden und basiert auf 50% des anfänglich erforderlichen Margins. Dies umfasst auch Positionen mit einem garantierten Stop-Loss-Auftrag oder einer begrenzten Risikoversicherung.

15. SCHUTZ VOR NEGATIVEM SALDO

Das Unternehmen bietet allen Kleinanlegern Schutz vor negativem Saldo für den Fall, dass auf den Handelskonten der Kunden aufgrund eines Stop-Outs und/oder extrem volatiler Marktbedingungen ein negativer Saldo auftritt, wird eine entsprechende Anpassung vorgenommen, um den vollen negativen Betrag abzudecken. Das bedeutet, dass Kunden nie mehr verlieren als die Beträge, die sie bei uns investiert haben.

16. OPTIONEN FÜR DEN KUNDENHEBEL

Das Unternehmen hat das Recht und kann nach eigenem Ermessen die Hebelwirkung, die einem bestimmten Kunden angeboten wird, unter Berücksichtigung der jeweiligen Handelserfahrung und -kenntnisse des Kunden verringern. Ein niedrigerer als der oben erwähnte Standardhebel wird den Kunden auf Anfrage angeboten.

Weiter zu dem oben Genannten: Kunden, die einen geringeren Hebel wünschen, sollten eine E-Mail an support@whitetip.gr senden, um die Erlaubnis zu erhalten, den Hebel über die in dem oben genannten Absatz festgelegten Werte hinaus auf die maximalen Hebelwerte zu verringern, die oben angegeben sind.



17. AKTIEN-INVESTMENTKONTO

Das Unternehmen kann als Hauptakteur oder auf einer abgeglichenen Hauptakteursbasis tätig werden, wenn es Ihnen die Wertpapierhandelsdienste anbietet. Das bedeutet, dass das Unternehmen die Gegenpartei zu den Handelsgeschäften der Kunden sein wird.

Wir führen Ihre Transaktionen außerhalb eines geregelten Marktes oder eines MTF aus. Dieser Ansatz ermöglicht es uns zwar, stets den besten Preis für Ihre Aufträge zu ermitteln, bringt aber im Vergleich zum Handel an der Börse ein höheres Kontrahenten- und Abwicklungsrisiko mit sich.

Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei der Handelsplattform des Unternehmens nicht um eine Börse oder einen Markt. Das bedeutet, dass Sie auf der Plattform nur mit uns und nicht mit Dritten Trades und Investitionen abschließen können. Daher beschränken sich unsere Dienstleistungen darauf, dass Sie ein Wertpapier auf unserer Plattform kaufen und dieses Wertpapier auf unserer Plattform verkaufen. Sie werden die Wertpapiere nicht aus Ihrem Konto übertragen können, auch nicht zum Zweck des Verkaufs dieses Wertpapiers auf einer anderen Plattform oder an eine andere Person.

Bezüglich der Transaktionen, die auf einem Aktien-Investitionskonto ausgeführt werden, kann die Ausführung von Aktien 'an der Börse' oder 'zum Kurs' erfolgen. Bei bestimmten Arten von Aktien, typischerweise bei Small- und Micro-Caps, ist diese 'Anfrage-für-Angebot'-Methode der Ausführung die einzige Möglichkeit für die elektronische Ausführung. Bei dieser Ausführungsmethode bestehen Risiken in Bezug auf Abwicklung und Gegenparteikredit. Das bedeutet, dass Sie Verzögerungen bei der Abwicklung sowie eine Nicht-Lieferung erleben könnten, wenn die Gegenpartei ihre Verpflichtungen aufgrund von Marktstrukturdefiziten oder Insolvenz nicht erfüllen kann.

Wir führen Ihre Aufträge so schnell wie möglich aus, aber manchmal kommt es zu einer Verzögerung zwischen dem Eingang Ihres Auftrags und dem Zeitpunkt, an dem wir in der Lage sind, ihn auszuführen. Wenn es zu einer Verzögerung kommt, kann es zu einer Differenz zwischen dem Marktpreis der Wertpapiere, die Sie notiert haben, und dem Marktpreis an der Börse kommen, was zu Ihrem Vorteil oder Nachteil sein kann. Die Börse ist nicht verpflichtet, Ihren Auftrag anzunehmen, und ist auch nicht verpflichtet, Ihren Auftrag zu dem Preis auszuführen, der Ihnen ursprünglich zitiert wurde.

Jeder Auftrag, den Sie erteilen, ist für Sie verbindlich, auch wenn Sie ein etwaiges Limit auf unserer Plattform überschritten haben, und Sie müssen alle fälligen Beträge/Provisionen für jede Transaktion sofort zahlen, sobald die Transaktion abgeschlossen wurde.

Eines der grundlegenden Prinzipien des Unternehmens ist es, stetig das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung Ihrer Aufträge zu erzielen. Wenn wir Aufträge in Ihrem Namen ausführen, werden wir alle notwendigen Schritte unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für Sie gemäß unserer Order-Ausführungsrichtlinie und unter Berücksichtigung spezifischer Anweisungen von Ihnen zu erreichen. Unsere Order-Ausführungsrichtlinie umfasst eine Reihe von Verfahren, die darauf abzielen, das bestmögliche Ausführungsergebnis für Sie zu erzielen, unter Berücksichtigung und unter Einbeziehung (a) der Art Ihrer Transaktionen, (b) der Prioritäten, die Sie uns in Bezug auf den Abschluss dieser Transaktionen mitgeteilt haben, und (c) der Marktpraktiken im jeweiligen Markt. Ziel ist es, ein Ergebnis zu erzielen, das unserer Ansicht nach die beste Balance zwischen verschiedenen, manchmal widersprüchlichen Faktoren bietet.

Im Falle einer wesentlichen Schwierigkeit wird das Unternehmen sicherstellen, dass es den Privatkunden umgehend über jede erhebliche Schwierigkeit informiert, die für die ordnungsgemäße Durchführung der entsprechenden Transaktion relevant ist, sobald es von der Schwierigkeit Kenntnis erlangt. Dennoch sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Aufträge zu überwachen, bis diese bestätigt oder storniert werden, da wir Ihnen möglicherweise keine explizite schriftliche Benachrichtigung zukommen lassen.

18. WICHTIGE INFORMATIONEN

Angemessene Informationen werden dem Kunden über den Inhalt der Ausführungsrichtlinie bereitgestellt. Die vorherige



Zustimmung der Kunden wird in Bezug auf die dokumentierte Order-Ausführungsrichtlinie, die befolgt werden soll, eingeholt. Zusätzlich wird den Kunden des Unternehmens (innerhalb der Kundenvereinbarung) eine klare und auffällige Warnung mitgeteilt, dass jede spezifische Anweisung eines Kunden das Unternehmen daran hindern kann, die Schritte zu unternehmen, die es in seiner Ausführungsrichtlinie entworfen und implementiert hat, um das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung dieser Aufträge hinsichtlich der Elemente zu erzielen, die durch diese Anweisungen abgedeckt sind. Durch diese Richtlinie wird den Kunden auch ausreichende Information über die Faktoren bereitgestellt, die bei der Bearbeitung der Aufträge der Kunden von der Geschäftsführung berücksichtigt werden. Zudem wird die Richtlinie regelmäßig vom Unternehmen überprüft, und die Kunden werden entsprechend über wesentliche Änderungen informiert.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen und/oder Fragen zu dieser Richtlinie haben, richten Sie Ihre Anfrage und/oder Fragen bitte an compliance@whitetip.gr. Das Unternehmen wird innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens antworten.

19. ZUSTIMMUNG DES KUNDEN

Durch den Abschluss einer Kundenvereinbarung mit dem Unternehmen für die Bereitstellung von Investmentdienstleistungen stimmt der Kunde der Anwendung dieser Richtlinie auf sich selbst zu (d.h. diese Richtlinie ist Teil der Kundenvereinbarung, die auf der Website des Unternehmens zu finden ist).

20. ÄNDERUNG DER RICHTLINIE UND ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Richtlinien und Vorkehrungen zu überprüfen und/oder zu ändern, wann immer es dies gemäß den Bedingungen der Kundenvereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen und/oder mindestens einmal jährlich für angemessen hält. Sollte der Kunde weitere Informationen benötigen und/oder Fragen zu dieser Richtlinie haben, richten Sie die Anfragen und/oder Fragen bitte an support@whitetip.gr.

